

H) D. Jo. Alb. Gesneri des Wirtenbergl-
 Raths und berühmten Arztes Historiæ Cad-
 miæ fossilis metallicæ sive Cobalti & ex il-
 lo præparatorum Zaffaræ & Smalti Partem
 priorem, Berol. 1744. in 4t. 4. Bogen, wel-
 che hierher vornehmlich gehöret, können wir
 das Zeugniß nicht versagen, wie sie eine be-
 sonders gute Erkänntniß u. Einsicht in die Na-
 tur und Eigenschaften sowohl, denn in den
 Gebrauch und Anwendung des Kobalts zeige.

I) Hier müssen wir auch einer etwas alten, aber
 desto ansehenswürdigen Schrift nicht ver-
 gessen; sie führet die Aufschrift: Das in
 Königreich Böhmen und dessen Königgräzer
 Creyse gelegene wundernswürdige Aldersba-
 chische Steingebürge, in einer kurzen Beschrei-
 bung desselben und einem Kupferblatte 2c. ans
 Licht gestellet, von Gottfr. Langhans, Schol.
 Suidn. Evangel. Prorectore. Breslau bey
 Kornen, 1739. in 4t. 4. B. 1. halb. Bogen
 Kupfer. Wer das nette, saubre und mühsa-
 me Kupfer, mit der sorgfältigen und genauen
 Beschreibung dieses wundernswürdigen the-
 atralischen, weitläufigen Pfeilergebürges zu-
 sammen hält, der wird zweifelhaft werden,
 welchem von beyden der Preis gebühre? doch
 der gehört billig allein dem wunderbahren
 Schöpfer